

[Read download] Zwischen Nichts und Niemandsland

Zwischen Nichts und Niemandsland

Von Hans J Hartmann
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #963450 in BcherVerffentlicht am: 2006-03Abmessungen: 8.35 x 1.61b x 5.63l, Einband: Taschenbuch648 Seiten | File size: 72.Mb

Von Hans J Hartmann : Zwischen Nichts und Niemandsland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwischen Nichts und Niemandsland:

ProduktbeschreibungZwischen Nichts und Niemandsland - 294. / 342. Infanterie-Division Hans Jrgen Hartmann:

Zwischen Nichts und Niemandsland Machtwortverlag, erste und einzige Auflage 2006, 665 Seiten Zustand: sehr gut
Zweiter Weltkrieg: Ostfront, Vormarsch, Stellungskrieg, Rckmarsch und schlielich der Zusammenbruch. Der Autor berichtet von seinem Erleben und seinen Erfahrungen im Krieg, erst als einfacher Soldat im Sdabschnitt der Ostfront, spter als Kompaniefhrer im Mittelabschnitt. Ergnzt werden diese Berichte durch eine Vielzahl von Fotos, die der Autor bei seinem Einsatz an der Front selbst angefertigt hat.

Autorenkommentar
Sehr geehrter Leser, nach der Verffentlichung meines Buches tauchten speziell im Internet mehrfach Fragen nach den Namen meiner Wehrmachteinheiten auf. Ich hatte beim Schreiben nicht erwartet, dass meine Leser so akribisch nachforschen wrden, um meine Erlebnisse virtuell mitzuverfolgen. Deshalb habe ich noch mal meine Unterlagen durchgesehen und fge als Ergnzung die folgenden Angaben ber meine Einheiten hier hinzu: -
Whrend des Krieges war ich nur in zwei verschiedenen Infanterie-Divisionen, und zwar in der 294. und 342. - In der 294. war ich zunchst Fahrer im Stab des Regiments 514; wenige Monate spter wurde ich zu 14. Kompanie des Regiments 514 versetzt (s. Seite 7 des Buches) und machte dort auch den Vormarsch nach Osten sowie den 13. Fhnrichs-Lehrgang in Hannover mit. Danach bis Anfang November 1943 wurde ich wieder nach Osten in Marsch gesetzt und kam dort zu einer mir fremden Infanterie-Division, der 342., und zwar zur 1. Kompanie (Schwadron) des Divisions-Bataillons (s. Seite 291). - Infolge dieses Einheitenwechsels erlosch auch meine Zugehrigkeit zur 294. Inf. Div., und ich wurde Angehriger der 342. Inf. Div. bis zu meiner Gefangennahme durch die Amerikaner in Worms am 26.3.45 (s. Seite 615). - Worms war meine letzte Station und das dortige Ersatzbataillon war meine letzte Einheit. Nach Worms kam ich durch meine 4. Verwundung an der Ostfront (s. Seite 607 - 613). Mit meiner Gefangennahme erlosch auch meine aktive Zugehrigkeit zur deutschen Wehrmacht. Mit freundlichen Gren Hans Jrgen Hartmann Klappentext
Zweiter Weltkrieg: Ostfront, Vormarsch, Stellungskrieg, Rckmarsch und schlielich der Zusammenbruch. Der Autor berichtet von seinem Erleben und seinen Erfahrungen im Krieg, erst als einfacher Soldat im Sdabschnitt der Ostfront, spter als Kompaniefhrer im Mittelabschnitt. Die riesige Zahl der Opfer in KZs, Vernichtungslagern u.a. war tragischerweise auch nur mglich, wegen des verzweifelten Widerstandes der Wehrmacht gegen die Rote Armee, der dem NS-Regime bis zum Mai 1945 immer neue Zeit fr ihre Verbrechen gab. Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang zu lesen, wie sich die Einstellung des Autors in amerikanischer Kriegsgefangenschaft wandelt. Ergnzt werden diese Berichte durch eine Vielzahl von Fotos, die der Autor bei seinem Einsatz an der Front selbst angefertigt hat.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Der Autor ist 1921 geboren. Er hat nach dem Krieg Bauingenieurwesen in Braunschweig an der TU studiert und als Dipl.-Ing. abgeschlossen. Nach anfnglicher Stellung bei namhaften Baufirmen ist er wegen kriegsbedingter Krankheit in den ffentlichen Dienst bergewechselt. Dort war er bis 1986 vor allem im Brckenbau ttig.